



Hütten - Handbuch

Pfadfinderhütte Odelboding

2023.02

Inhalt

1.	Willkommen	3
2.	Grundsätzliches	3
3.	Häufige Fragen – FAQ	4
4.	Buchung.....	6
5.	Vorbereitung, Einkauf, Verpflegung	6
6.	Zugang und Schlüssel.....	7
7.	An- und Abreise	7
8.	Nebenhütte	7
9.	Trinkwasser.....	8
10.	Warmwasser.....	8
11.	Heizung.....	8
12.	Küche	9
13.	Bettenlager	9
14.	Lagerfeuer	9
15.	Biertischgarnituren	9
16.	Bauholz (Buchung Zeltplatz)	10
17.	Beschattung.....	10
18.	Müllentsorgung	11
19.	Grundstück	12
20.	Nachbarn, Landwirtschaft und Wald	13
21.	Parkplatz.....	13
22.	Schneeräumung.....	13
23.	Nahversorger	14
24.	Abreise.....	14
25.	Wanderziele rund um Odelboding.....	15
26.	Geschichte von Odelboding	20
27.	Karte der Umgebung	22
28.	Ärzte und Notfall	23

1. Willkommen

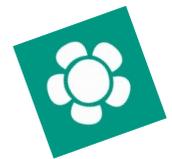
Herzlich Willkommen in der Pfadfinderhütte Odelboding! Wir haben Dir für den Aufenthalt in der Hütte ein paar Informationen zusammengestellt. Bitte lies diese Informationen genau durch, da es keine persönliche Übergabe bei Deiner Anreise gibt. Wir wünschen Euch einen angenehmen Aufenthalt.



Wenn es **wirklich** dringende Fragen gibt, melde Dich bei:

Thomas Lobmaier 0664 111 28 17 oder

Roswitha Lobmaier 0664 325 85 04



2. Grundsätzliches

Ein Schwerpunkt der Pfadfinder ist das Bekenntnis zum „einfachen und naturverbundenen Leben“. Diese Hütte ist nach dem Vorbild skandinavischer Fjell-Hütten einfach ausgestattet. Du findest hier keinen Geschirrspüler, keinen Fernseher und nicht 5 Duschen. Das haben wir bewusst so gestaltet. Auch bei der Form der Buchung, Übergabe und Rückgabe haben wir uns an das skandinavische Vorbild gehalten. Es findet daher keine persönliche Übergabe oder Endabnahme statt. Wir vertrauen Dir, dass Du die Hütte wieder so verlässt, wie Du sie vorzufinden hoffst.

In der Hütte gibt es Schlafplätze für maximal 28 Personen. Der Zeltplatz ist für maximal 40 Personen ausgelegt.

Wir haben uns sehr bemüht, die Hütte schön und wohnlich zu gestalten. Es würde uns freuen, wenn Ihr uns bei der Erhaltung dieses Zustandes unterstützt!

3. Häufige Fragen – FAQ

- **Wird die Pfadfinderhütte auch privat vermietet?**

Nein - die Vermietung erfolgt nur an betreute Jugendgruppen. Eine Vermietung an Privatpersonen ist nicht vorgesehen.

- **Was muss ich für die Übernachtung in der Hütte mitnehmen?**

Die Schlafstellen verfügen über ein Dauer-Leintuch und über einen Kopfpolster. Du musst dein eigenes Leintuch und deinen eigenen Kopfpolsterüberzug mitbringen. Geschlafen wird im eigenen Schlafsack. Es gibt keine Decken oder Steppdecken in der Hütte.

- **Ist Bauholz am Lagerplatz vorhanden?**

Ja – am Lagerplatz gibt es ausreichend Bauholz im Stadel. Wir bitten euch, die passenden Längen herauszusuchen und die Stangen nicht zu zersägen. Für Kochstellen haben wir auch Bretter und Ziegelsteine.

- **Wie viele Parkplätze gibt es?**

Am Lagergelände gibt es Parkplätze für 8 PKWs. Wir empfehlen für die Anreise öffentliche Verkehrsmittel und zuletzt einen Transfer mit dem örtlichen Reisebüro „Möseneder“. Ideal ist auch eine Anreise als Wanderung von der Bahnstation Holzleiten (12km 4 Std.) oder die Anreise per Fahrrad von der Bahnstation Neukirchen bei Lambach (25km 2 Std.) Wer mit mehr als 8 Autos unterwegs ist, sollte unbedingt sein Mobilitätskonzept überdenken!

- **Wieviel Müll darf ich hinterlassen?**

Am besten wäre es, gar keinen Müll zu hinterlassen. Jeder weitere Müll muss von den freiwilligen Hüttenbetreuern abtransportiert werden! Wir trennen Glas, Metall, Kunststoffe (gelber Sack) und Karton. Speiseabfälle und kalte Asche kommen in den Kompostbehälter. Als Restmüll sollte eigentlich nicht viel übrigbleiben. Achtet beim Einkauf darauf, dass Ihr Mehrweg-Gebinde kauft (zB. Glasflaschen) bzw. Brot und Fleisch liefern lasst. Als Standard gilt ein halber Restmüllsack pro Woche

für 30 Personen. Für jeden weiteren Restmüllsack werden 10 EUR in Rechnung gestellt. Als Restmüllsäcke dürfen nur jene des örtlichen Entsorgers verwendet werden. (siehe auch das Kapitel „Müll“)

- **Muss ich die Hütte selbst reinigen?**

Ja – die Hütte musst du bei der Abreise selbst reinigen. Es steht ausreichend Reinigungsmaterial zur Verfügung. Verwende die Reinigungs-Checkliste, welche in der Hütte aufliegt.

Bei unzureichender Reinigung wird eine Nachreinigung verrechnet. Unsere freiwilligen Hüttenbetreuer danken es euch, wenn das nicht notwendig ist.

4. Buchung

Die Buchung kannst Du über unsere Homepage www.pfadfinderhuette-odelboding.at vornehmen. Die Reservierung

erfolgt immer für eine Übernachtung. Das bedeutet von Mittag heute bis morgen Mittag. Grün ist frei, rot ist bereits belegt und kann nicht mehr gebucht werden. Nachdem Du die gewünschten Nächte markiert hast, benötigen wir Namen, Anschrift und E-Mail-Adresse. Nach der Reservierung bekommst Du automatisch eine **Anzahlungsrechnung**. Deine Buchung ist erst mit Zahlung dieser Anzahlung fixiert. Sollte die Anzahlung nicht innerhalb von 14 Tagen geleistet werden, wird die Buchung wieder aus dem System entfernt. Zusätzlich bekommst Du mit der Reservierungsbestätigung auch das

Abrechnungsformular. Bitte unbedingt in die

Hütte mitnehmen. Dort trägst Du am Ende deines Aufenthaltes die tatsächliche Anzahl der Personen ein und wirfst es gemeinsam mit dem **Gästebblatt** und der **Checkliste-Reinigung** in den **Postkasten** vor dem Eingang. Das Gästebblatt liegt in der Hütte auf. Bitte ebenfalls ausfüllen und wichtig – auch **unterschreiben**. Die Endabrechnung bekommst Du dann ca. 14 Tage nach Deinem Aufenthalt wieder auf Deine E-Mail-Adresse.

Nächte	Hütte	Zeltplatz
So 24 Feb	Grün	Grün
Mo 25 Feb	Grün	Grün
Di 26 Feb	Grün	Grün
Mi 27 Feb	Grün	Grün
Do 28 Feb	Grün	Grün
Fr 1 Mär	Rot	Grün
Sa 2 Mär	Rot	Grün
So 3 Mär	Rot	Grün

5. Vorbereitung, Einkauf, Verpflegung

Die Hütte wird als Selbstversorgerhütte betrieben. Du nimmst daher Deinen Bedarf an Lebensmitteln selbst mit und kochst auch selbst.

Beim Einkaufen und Kochen bitte unbedingt an die **Müllvermeidung** denken. Der meiste Müll entsteht durch PET-Flaschen, ALU-Dosen und die Verpackung von Fertiggerichten. Wähle Getränke in Glasflaschen und versuche unverpackte Lebensmittel (Obst, Gemüse, Brot, ...) zu kaufen.

Bäckerei: "Scharinger" (Haag, 07732/3631, liefert direkt zum Lagerplatz)

Fleisch und Wurst: "Sturmaier" (ca. 6 km, 07732/3046, Traunhof 2, 4682)

Eurospar Haag: (ca. 3 km, Lambacherstr. 47, 4680)

6. Zugang und Schlüssel

Mit der Bestätigung der Anzahlung bekommst du einen 4-stelligen Zugangscode. Mit diesem Code kannst du den Schlüsseltresor am Eingang öffnen. Darin befindet sich der Schlüssel für die Hütte. Mit diesem Schlüssel kannst du die Hütte aufsperrern. Dein Zugangscode ist für die Zeit Deines Aufenthaltes gültig. Bei Abreise gib den Schlüssel bitte wieder in den Schlüsseltresor.



7. An- und Abreise

Wenn für die Nacht vor Deiner Ankunft eine Buchung besteht, so wäre eine Anreise frühestens um 13 Uhr möglich. Wenn die Nacht nach Deinem letzten Tag wieder gebucht ist, so bitten wir Dich, die Hütte bis um 11 Uhr zu verlassen. Wenn die Nacht vor Deiner Buchung nicht gebucht ist, so kannst Du schon ab 8 Uhr anreisen. Wenn die Nacht nach Deiner Buchung nicht gebucht ist, so kannst Du bis 16 Uhr bleiben. Vermeidet bitte zu viele PKW, reist öffentlich an!



Eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist mit dem Zug bis **Bahnhof Attnang-Puchheim**. möglich. Anschließend kann über die Fa. Mösender (07732 2121) ein Bustransfer zum Lagerplatz vereinbart werden.



8. Nebenhütte

Die Pfadfinderhütte Odelboding bietet zusätzlich eine Nebenhütte mit Nächtigungsmöglichkeit für bis zu 4 Personen. Diese kleine Unterkunft ist besonders geeignet für:



- Begleitleiter am Zeltplatz (Köche, unterstützende Eltern)
- Zusatzschlafplatz für die Haupthütte (Kursleiter, "ruhiger" Schlafplatz)

Die Nebenhütte verfügt über eine eigene kleine Küchennische und ein kleines Bad mit WC, Dusche und Waschbecken. Durch die Anbindung an die

Zentralheizung ist die Nebenhütte ganzjährig nutzbar. Die Küche ist mit Kochgeräten und Geschirr für 4 Personen ausgestattet. Die Nebenhütte kann in **Verbindung mit der Haupthütte** oder in **Verbindung mit dem Zeltplatz** gemietet werden. Die Nutzungsgebühr beträgt pro Nacht € 20,00 und zusätzlich € 5,50 pro Person. Trage deinen Aufenthalt in das **Abrechnungsformular** in der Nebenhütte ein und gib es bei deiner Abreise in den Postkasten. Das Warmwasser wird während Deines Aufenthaltes automatisch aufgeheizt. Den Boiler unter dem Spülbecken bei Bedarf bitte auf Symbol "e" stellen.



9. Trinkwasser

Das Trinkwasser beziehen wir über eine Wassergenossenschaft. Da wir direkt an der Quelfassung angeschlossen sind, kann es sein, dass zu Zeiten mit hohem Wasserverbrauch der Wasserdruck abnimmt. Vermehrt am Abend zwischen 17 und 20 Uhr. Hier wird in der Landwirtschaft viel Wasser verbraucht. **Bitte mit dem Trinkwasser sparsam umgehen.** Der Druck sollte sich aber in der Folge wieder normal aufbauen.



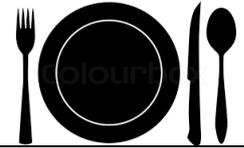
10. Warmwasser

Das Warmwasser wird während Deines Aufenthaltes automatisch aufgeheizt. Für den Abwasch und für eine kleine Dusche sollte daher immer warmes Wasser vorhanden sein. Da musst Du nichts dazu tun.



11. Heizung

Die Hütte wird in der kalten Jahreszeit mit einer Wärmepumpe vorgeheizt. Sollten Ihr es noch etwas wärmer benötigen, so befindet sich im Aufenthaltsraum ein Schwedenofen. Das Holz dazu befindet sich im Stadel. Der Schlüssel zum Stadel befindet sich im Schlüsseltresor. Bei Abreise bitte die ausgekühlte Asche in den Metallkübel geben und dann in den Kompostbehälter außerhalb der Hütte leeren.



12. Küche

Die Küche ist mit allem erforderlichen Kochgerät und Geschirr ausgestattet sein. Wir haben die Schränke offengelassen, damit Du die Sachen leichter findest und das Zurückräumen einfacher ist.

Wenn etwas zu Bruch geht, so schreibe das bitte auf den Abrechnungsbogen. Dann können wir das nachbesorgen.

Den **Kühlschrank** bei Abreise immer **komplett leeren**! Keine Lebensmittel zurücklassen! Ein Abstecken vom Strom ist nicht erforderlich.



13. Bettenlager

In den Betten bitte unbedingt **eigene Leintücher und Polsterüberzüge** verwenden. Solltest Du das Leintuch vergessen haben, so findest Du im Schrank im EG neue Leintücher. Du kannst dieses Leintuch behalten. Den Selbstkostenpreis von je 3 EUR bitte in die Kasse geben. Im Bettenlager darf **nicht gegessen oder getrunken** werden!



14. Lagerfeuer

Für ein gemütliches Lagerfeuer haben wir einen festen Lagerfeuerplatz. Verwendet bitte das für Lagerfeuer gekennzeichnete Holz. Zusätzlich befindet sich im Stadel eine Feuerschale. Diese könnt Ihr überall in sicherer Entfernung (mind. 10m) zu den Gebäuden und dem Wald aufstellen. Lagerfeuer immer **gut ablöschen**. Der Wind kann kleinste Reste warmer Glutstellen wieder zu einem ordentlichen Feuer anfachen! Asche aus der Feuerschale bitte in die feste Feuerstelle geben. Die aktuelle Waldbrandschutzverordnung beachten! 2 Feuerlöscher für den Zeltbereich befinden sich an der Vorderseite des Stadels.



15. Biertischgarnituren

Einige Biertischgarnituren befinden sich im Stadel. Diese könnt Ihr gerne benutzen. Wir freuen uns, wenn Ihr diese bei der Abreise reinigt und wieder in den Stadel gebt. Für die Hüttenbenützer befinden sich Biertischgarnituren im Müllraum.

16. Bauholz



Für Eure Lagerbauten findet Ihr Bauholz, Bretter und Ziegel im Stadel. Wenn es sich vermeiden lässt, bitte die Stangen nicht kürzen. Es sollten ausreichend kurze Stangen vorhanden sein. Die Bretter könnt Ihr nach Belieben kürzen. Für Feuerstellen findet Ihr Klinkerziegel im Stadel und Lehm an der Rückseite des Stadels. Bei Abreise bitte Nägel (Ähm - diese verwenden ja Pfadis eigentlich nicht) aus den Stangen entfernen und diese in den Stadel zurückgeben. Ziegel bitte ebenfalls in den Stadel zurückgeben.

17. Beschattung



An der Westseite der Hütte befinden sich 3 Ösen in ca. 2,5 m Höhe zur Befestigung einer Beschattungsplane.



18. Müllentsorgung

Achte beim Einkauf der Lebensmittel bereits darauf, so wenig wie möglich Verpackungsmüll einzukaufen. Die Müllentsorgung findet nur alle paar Wochen statt, daher sind die Kapazitäten gering und die **Müllvermeidung** ist oberstes Gebot!

Müllentsorgung Hütte:

Für den Müll findest Du im Vorraum der Hütte verschiedene grüne Behälter.

Wir trennen: Papier, Metall, Glas, Kunststoffe (gelber Sack), Kompost und Restmüll. Wenn die grünen Behälter voll sind, findest Du im Müllraum der Nebenhütte die größeren Behälter.

Müllentsorgung Lagerplatz:

Im Müllraum der Nebenhütte findest du Behälter für **Kunststoffe (gelber Sack), Karton, Glas und Metall.** Der **Restmüll** kommt in die schwarze Tonne. Kein Plastik in den Restmüll!

Allgemeines:



Den Kompost und die Essensreste gib bitte ausschließlich in den grünen Kompostbehälter beim Parkplatz.



Speiseöle bitte in den "Öli"-Behälter im Müllraum geben und wieder verschließen.



Bitte WC-Stein-Halterungen nicht wegwerfen. Diese werden nachgefüllt!

Zur Entsorgung von Kochwasser und Abwaschwasser kannst du am südlichen Rand des Lagerplatzes eine Sickergrube anlegen. Diese bitte bei Abreise gut verfüllen und verdichten.

Wir freuen uns natürlich besonders, wenn Ihr wenig Müll produziert und diesen auch gleich mit nach Hause nehmt.

Sollte der Müll nicht gesäubert und ordentlich getrennt sein, wird eine Mülltrennpauschale (€ 25,00) verrechnet.

19. Grundstück

Der gelb umrahmte Bereich steht Euch zur Verfügung. Die Flächen außerhalb dieser Linie werden landwirtschaftlich genutzt.



20. Nachbarn, Landwirtschaft und Wald



Wir pflegen ein gutes Verhältnis zu unseren **Nachbarn**. Die umgebenden Wiesen sind Futter für Milchkühe. Bitte **betretet keine Wiesen**, deren Gras höher als 10 cm ist.

Unmittelbar nach dem Mähen wird **Gülle** ausgebracht. Das ist im Grünland so erforderlich. Der damit verbundene „Landgeruch“ gehört dazu. Dafür sind wir nicht von Mais-Wäldern umgeben!

Bitte auf der Anfahrtsstraße bei den Gehöften **langsam** vorbeifahren. Hier spielen Kinder!

Der **umgebende Wald** ist im Besitz der Familie Hatschek. Bitte im Wald nicht lärmern und bei Sonnenuntergang verlassen. Es befinden sich einige Eschen im Wald, welche vom aktuellen **Eschensterben** (ein Pilz) betroffen sind.

Betroffene Bäume können unvermittelt umfallen. Achtet daher bei der Auswahl von Plätzen im Wald darauf, dass sich keine Eschen im Umkreis befinden!

Falls Ihr ein totes Reh oder Wildschwein findet, verständigt bitte die Hatschek Forstverwaltung, Förster Hr. Taurer unter 0664 2795266.



21. Parkplatz

Der Parkplatz bietet Stellflächen für ca. 8 PKWs. Im Winter werden bei Schneelage nur ca. 4 Parkplätze geräumt. Reisebusse bis max. 12 m Länge können direkt bis zum Lagerplatz fahren und bei freiem Parkplatz auch umkehren. Längere Fahrzeuge müssen vor der Obstbaumallee halten (ca. 300m bis zur Hütte) Um den Verkehr möglichst gering zu halten, reduziert eure PKW auf ein Mindestmaß und reist bitte öffentlich an!



22. Schneeräumung

Die Schneeräumung bis zum Parkplatz erfolgt durch die Gemeinde Geboltskirchen. Im Winter stehen bei Schneelage nur 4 Parkplätze zur Verfügung. Sollte eine Räumung des Zufahrtsweges erforderlich sein, so bitte anrufen bei: Kirchsteiger Andreas, Mobil: 0680 2312315, Festnetz: 07732 32 41

23. Nahversorger

Brot und Gebäck: Bäckerei Scharinger, Haag, 07732/3631 (stellt zu)

Fleischhauerei: Sturmaier, Traunhof 2, 4682 Geboltskirchen 07732/3046

Eurospar Haag: (ca. 3 km, Lambacherstr. 47, 4680)

Selbstbedienungsladen in Geboltskirchen: beim Gemeindeamt



24. Abreise

CHECK OUT

Du solltest die Hütte so verlassen, wie Du sie vorfinden möchtest.

Putzmaterial befindet sich im Putzkasten in der Garderobe.

Verwende für die Reinigung unbedingt die **Checkliste Reinigung**.

Diese Checkliste findest Du im Ständer in der Küche.

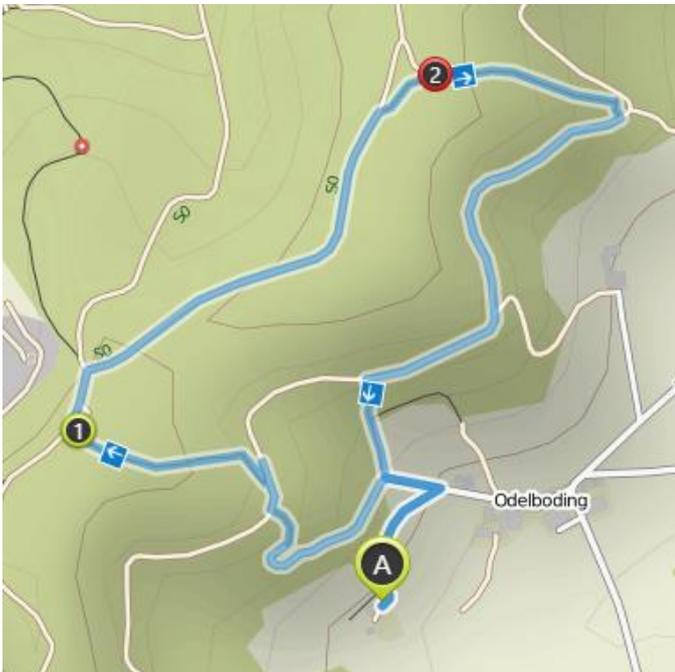
Sollte die Hütte nicht ausreichend sauber hinterlassen werden, müssen wir die erforderliche Nachreinigung je nach Aufwand zusätzlich in Rechnung stellen.

Bitte alle Fenster ausnahmslos schließen!

25. Wanderziele rund um Odelboding



a) Wanderung zum Aussichtsturm



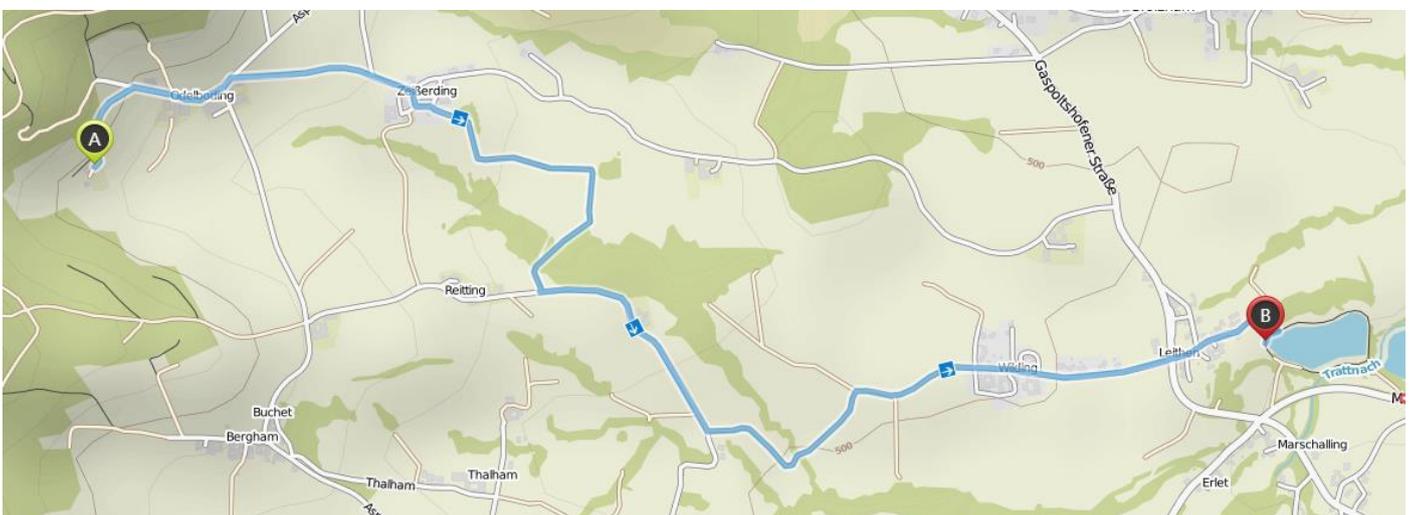
(1,75 km, ca. 45 Minuten eine Richtung)
Folge dem Weg zur ehemaligen Öl-Förderstelle (schwarzer Punkt). Knapp oberhalb verläuft der "Mitterweg". Folge diesem 100m Richtung Norden bis links ein steiler Weg nach zurück links oben geht. Über diesen Weg kommst Du nach ca. 15 Minuten auf den Kamm (1). Folge dem Höhenweg nach Norden. Bei der schnell folgenden Abzweigung nimm den rechten Weg nach Haag/Hausruck. Nach kurzer Zeit bist Du am Aussichtsturm (2). Für den Rückweg

gehe direkt hinter dem Aussichtsturm den Weg nach unten. Wenn Du wieder am Mitterweg angelangt bist, folge diesem nach Süden, bist Du wieder die bekannte Stelle oberhalb der Öl-Bohrstelle erreicht hast.

b) Wanderung zum Badeteich

(4,5 km, ca. 1 ¼ Std. eine Richtung)

Nachfolgend findest Du den eingezeichneten Weg. Die Benutzung des Badeteichs ist kostenfrei.



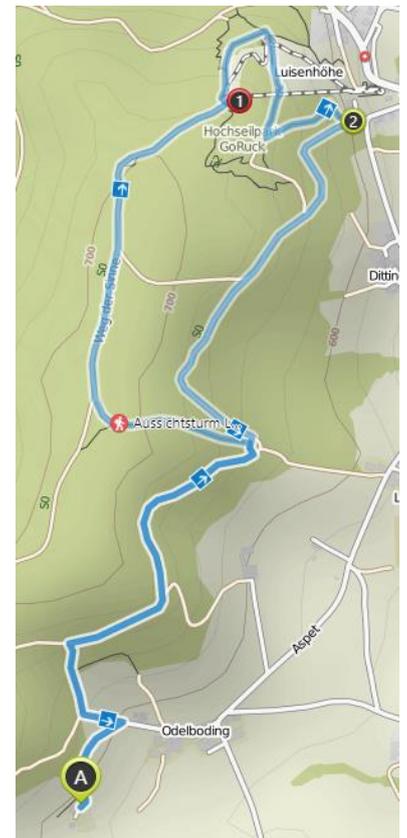
c) Wanderung zur Luisenhöhe

(2,8 km, ca.1 Std. eine Richtung)

In Haag am Hauruck gibt es einen Hochseilpark und eine Sommerrodelbahn. Folge dem Weg zur ehemaligen Öl-Förderstelle (schwarzer Punkt). Knapp oberhalb verläuft der "Mitterweg". Folge diesem Richtung Norden bis zu einer weiteren Ölbohrstelle. Nach dieser Bohrstelle nimm den Weg nach links oben bis zum Höhenklamm. Folge dem Höhenkamm bis zum Sender und weiter zum Hochseilgarten.

Die aktuellen Preise und Öffnungszeiten findest Du unter: <https://www.luisenhoehoe.at>

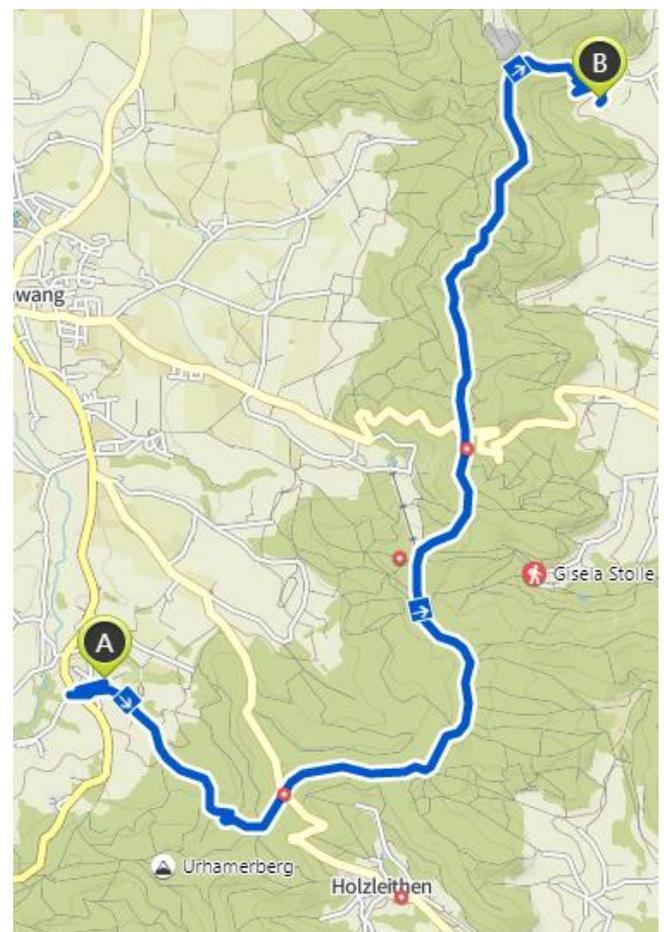
Für den Rückweg kannst Du am Fuße der Sommerrodelbahn direkt dem "Mitterweg" bis nach Odelboding folgen.



d) Wanderung von der Bahnstation Holzleiten nach Odelboding

(12 km, ca. 4 Std)

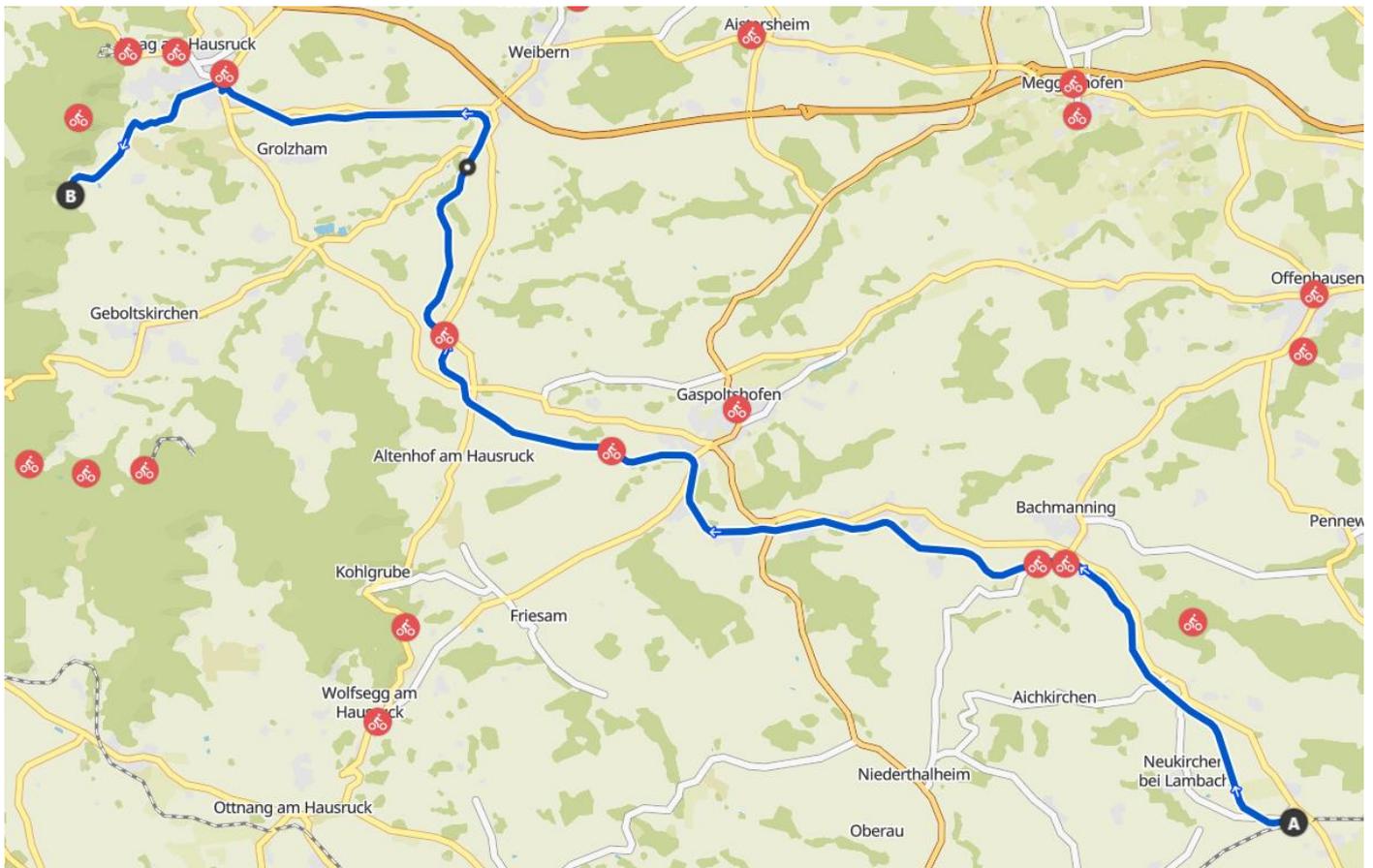
Dies ist eine alternative Form der Anreise für deine Kinder und Jugendlichen. Das schwere Gepäck wird direkt nach Odelboding geführt, deine Kinder reisen über Attnang Puchheim mit dem Zug bis Holzleiten an und gehen den Hausruck – Kammweg bis nach Odelboding. Eine schöne, lohnende Strecke, die sogar Wichtel und Wölflinge gut bewältigen können.



e) Anreise per Rad über den Radweg „Haager Lies reloaded“

(25 km, ca. 2 Std)

Dies ist eine Alternative für die Anreise für deine Kinder und Jugendlichen. Der Radweg beginnt in Neukirchen bei Lambach und endet in Haag am Hausruck. Von Haag am Hausruck sind es dann noch ca. 3 km bis zum Lagerplatz. Der Radweg nutzt die ehemalige Bahntrasse der Haager Lies und ist daher schön flach und breit. In Neukirchen beginnt der Radweg direkt vor der Westbahnstrecke bei den Park-and-Ride-Parkplätzen.



f) Wanderung von Odelboding ins Scout Camp Austria in St. Georgen im Attergau



(ca. 40km, 14 Std. Gehzeit, 2 Tage)

Eine Herausforderung ist die Wanderung mit einer Übernachtung, aber für Jugendliche (CaEx, RaRo) machbar.

1. Tag: (ca. 15km, 6 Std. Gehzeit)

Du startest am Nachmittag um ca. 15 Uhr in Odelboding und übernachtst im Biwak vor der Pettenfirshütte. (am Festplatz der Landjugend, Koordinaten: 13,610157, 48,080321)

(In der Pettenfirshütte ist keine Nächtigung möglich)

2. Tag: (ca. 25km, 8 Std. Gehzeit)

Du gehst am nächsten Tag um 6 Uhr los und bist gegen 14 Uhr im Scout Camp Austria.

g) Radtour von Odelboding ins Scout Camp Austria in St. Georgen im Attergau



(ca. 36km, 4 Std.)

Mittelschwere Mountainbike-Tour. Gute Grundkondition erforderlich. Auf den Waldwegen mit Wurzelwerk und Feuchtstellen ist fortgeschrittene Fahrtechnik nötig.

Der Rückweg ist etwas schwerer und dauert ca. 4,5 Stunden.

26. Geschichte von Odelboding

Der Vorbesitzer

Auf dem Grundstück der Pfadfinderhütte Odelboding befand sich früher ein Bauernhof. Dieser Hof war einer der ältesten in der Umgebung.



Der letzte Besitzer, **Dkfm. Karl Gaubinger**, war ein etwas merkwürdiger, alleinstehender Herr. Er war eigentlich kein Bauer, sondern ein durchaus



Karl Gaubinger

gebildeter und weitgereister Mann. Seine Familie besaß ein Gasthaus in Haag am Hausruck und ein Bruder hatte ein Hotel in Salzburg. Über dieses Hotel in Salzburg lernte er auch prominente Leute kennen. Und so erzählt man sich, dass er dabei auch die Schauspielerin **Romy Schneider** (Sissi – Filme) kennen lernte. Romy Schneider war angeblich auch hier in Odelboding und half bei der Stallarbeit. Die verwendete Mistgabel haben wir noch(!). Herr Gaubinger



Romy Schneider

verfasste ein Testament, in welchem er sein Grundstück der Wissenschaft bzw. zum Nutzen für die Jugend vermachte. Nachdem das wissenschaftliche Institut kein

Interesse an dem Grundstück hatte, gelangte die Erbschaft zu den Pfadfinderinnen und Pfadfindern OÖ. Da die alten Gebäude durch den Zahn der Zeit und unprofessionelle Veränderungen für eine weitere Nutzung ungeeignet waren, haben wir diese entfernt und eine neue Hütte gebaut. An der Stelle des alten Hofes befindet sich nun der Zeltplatz. Der neue Bau wurde durch private Spender und mit Mitteln aus der EU (Leader-Programm) ermöglicht.

Die alte Grenze

Wenn Ihr den steilen Weg bis zum Kamm des Hügels hinaufgeht, steht Ihr direkt auf der alten Grenze zwischen Österreich und Bayern. Auf der anderen Seite des Hügels war also früher Bayern. Erst 1779 kam dann das Innviertel zu Österreich.



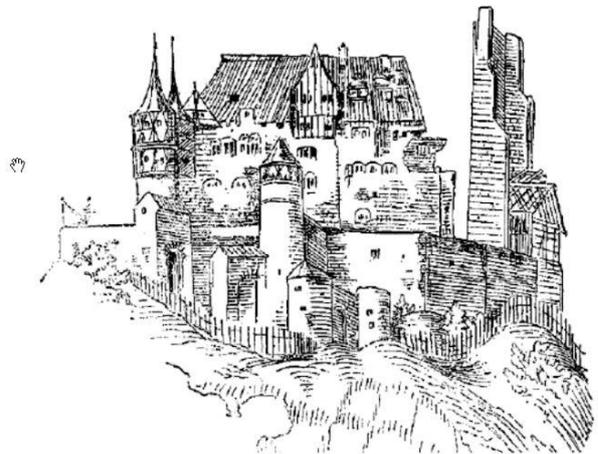
Historischer Grenzstein

Auf dem Höhenweg in Richtung Haag findet Ihr noch einen historischen Grenzstein aus dieser Zeit.

In der Zeit der Reformation waren auf dieser Seite zumeist evangelische Christen und auf der anderen Seite katholische Christen. Zur Abhaltung der Messe für die damals sehr wenigen Katholischen in Geboltskirchen kam über den Hügel von der anderen Seite aus Eberschwang immer ein Pfarrer herüber. Der Weg heißt daher noch immer "Pfaffensteig". Im Winter des Jahres 1600 wurde ein katholischer Pfarrer auf diesem Weg von Räufern ermordet.

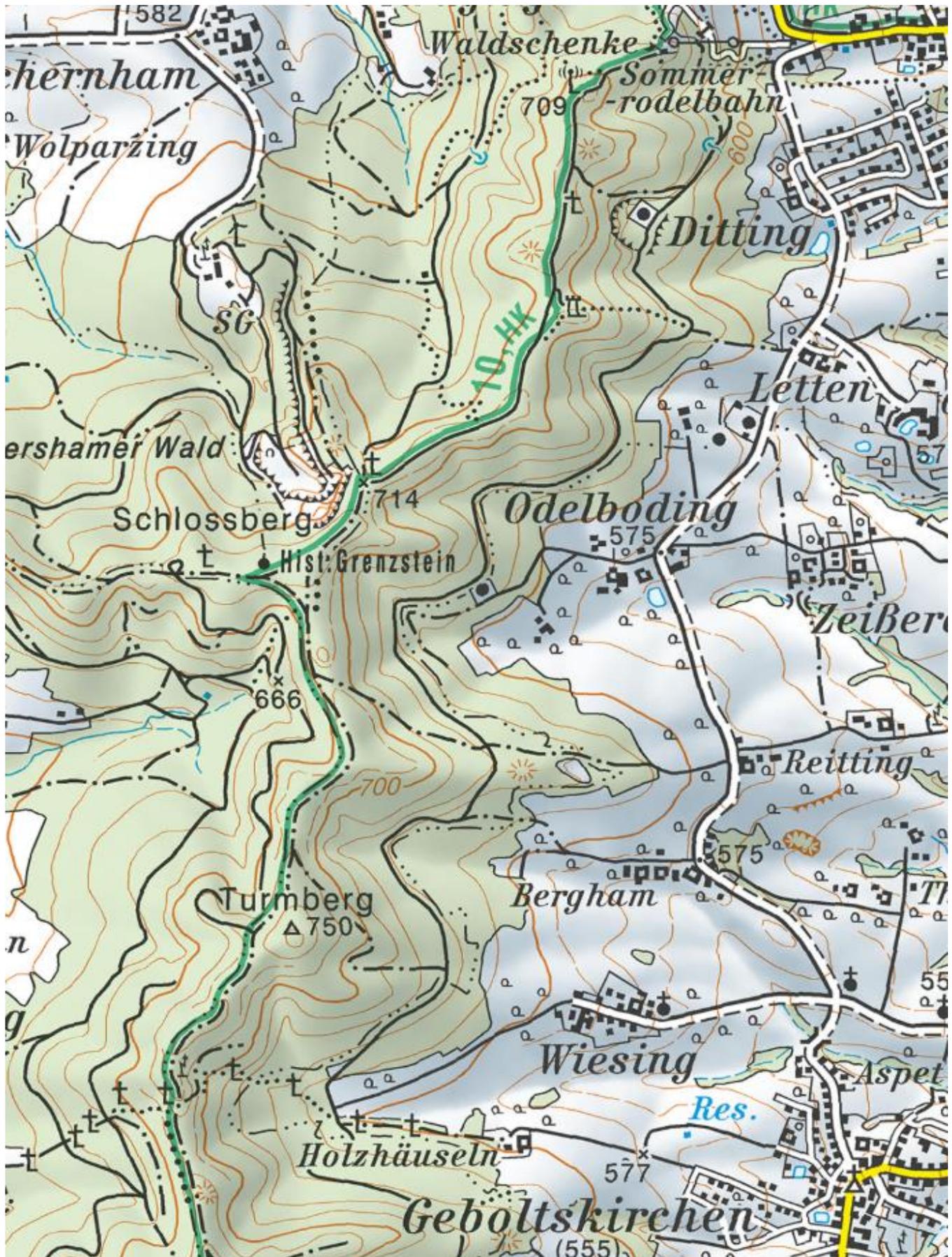
Die alte Burg in Bergham

Wenn Ihr dem Waldrand hinter dem Stadl nach links folgt, kommt Ihr auf eine Anhöhe über der Ortschaft Bergham. Hier stand vor vielen Jahren (ca. 1100 – 1300) die Burg Bergham. Hier wohnte das Geschlecht der Bergheimer. Wenn man genau schaut,



sieht man noch einen Teil des Burggrabens. Es soll eine gewaltige Burganlage gewesen sein. Vielleicht diente der Hof von Odelboding daher auch zur Versorgung dieser Burg. Die gefundenen Schwertknaufe, Parierstangen, Bolzen- und Armbrustspitzen lassen auf einen gewaltvollen Untergang der Burg schließen. Man hätte sonst die vielen damals wertvollen Eisenteile nicht einfach liegen gelassen. Möglicherweise wurde sie 1322 zerstört, als die Burgherren der Nachbarburg Starhemberg in Haag am Hausruck zu Hilfe kamen und unterlagen.

27. Karte der Umgebung





28. Ärzte und Notfall

Wichtige 144 ... Rettung
Telefonnummern: 122 ... Feuerwehr
133 ... Polizei
141 ... Ärztenotdienst (Auskunft diensthabende
Ärzte)
07732 144 ... Rettungsstelle Haag am Hausruck

Arzt - Geboltskirchen Öffnungszeiten:
Dr. Egon Bangerl Mo 08:00 - 11:30
07732 3888 Di 08:00 - 11:30, 17:00 - 18:30
Pfarrhofweg 8 Mi 08:00 - 11:30
4682 Geboltskirchen Do 08:00 - 11:30, 17:00 - 18:00
Fr 08:00 - 11:30

Arzt - Haag am Hausruck Öffnungszeiten:
Dr. Johannes Lutz Mo 08:00 - 12:00
07732 2215 Di 07:00 - 12:00, 14:00 - 17:00
Marktplatz 47 Mi 08:00 - 12:00
4680 Haag am Hausruck Do 16:00 - 19:00
Fr 08:00 - 12:00

Zahnarzt Öffnungszeiten:
Dr. Hermann Anzengruber Mo 08:30 - 15:00
07732 2045 Di 08:30 - 15:00
Marktplatz 41 Mi 13:00 - 19:00
4680 Haag am Hausruck Do 08:30 - 12:30
Fr 08:30 - 12:30

Wir wünschen Euch einen angenehmen und unfallfreien Aufenthalt!
Der Betreiber der Pfadfinderhütte (Pfadfindergruppe Schildorn)